



Vorlage Nr.

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 1.3

**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 2. Dezember 2025**

Mitteilungen des Vorsitzenden

Protokollnotiz Nr. 0094

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis von folgenden Mitteilungen des Ortsvorstehers:

1. Bushaltestelle Rosenheimer Straße:

ESWE Verkehr verweist an erster Stelle auf die Antwort des Dezernates V vom 21. Dezember 2022 mit der Vorlagen-Nr. 22-0-10-0031 , in welcher bereits auf alle Fragen des Ortsbeirates eingegangen wurde.

In der Antwort wies ESWE Verkehr bereits damals darauf hin, dass die Position der nunmehr barrierefrei ausgebauten Haltestelle „Rosenheimer Straße“ stadteinwärts seit 2016 Bestandteil der Planungen zum Neubaugebiet „Lange Seegewann“ ist. Sie wurde unter anderem in den Geltungsbereich des im Dezember 2021 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes mit aufgenommen.

Dieser Standort ist auch aus heutiger Sicht gegenüber dem alten Standort der Haltestelle klar zu bevorzugen.

Für einen barrierefreien Ausbau der Haltestelle am alten Standort (in der Rosenheimer Straße nahe dem Gehwegvorsprung auf Höhe der Elisabethenstraße) ist einerseits der Gehweg zu schmal, um die mindestens erforderliche Bussteigtiefe von 2,50m zu gewährleisten, welche als Rangierfläche für Rollstuhlfahrende vor allem beim Befahren und Verlassen einer ausgeklappten Klapprampe unabdingbar ist.

Für den Ausbau einer barrierefreien Haltestelle wird für eine gerade Anfahrbareit des Bordes zudem ein gerader Straßenabschnitt mit einer Mindestlänge von 18,75 m und jeweils 3,50 m vor und hinter der Haltestelle benötigt. Die genannten 3,50 m jeweils vor und hinter dem barrierefreien Haltestellenbereich sind notwendig, um ein barrierefreies Überwinden der unterschiedlichen Höhenniveaus sicherzustellen.

Für den neuen Haltestellenstandort spricht auch, dass er vom südöstlichen Bereich des Neubaugebietes Lange Seegewann ausgehend, fußläufig schneller zu erreichen ist als der ehemalige Haltestellenstandort.

Gegen eine Verlegung zum alten Haltestellenstandort spricht darüber hinaus, dass die neu eingerichtete Gehwegnase auf Höhe des Übergangs der Elisabethenstraße eine Verlegung der Haltestelle an den alten Standort zusätzlich verhindert. Die Gehwegnase war vermutlich notwendig geworden, um ein barrierefreies und sicheres

Überqueren der Rosenheimer Straße an dieser Stelle ermöglichen zu können. Hinzu wird zu bedenken gegeben, dass der Ausbau barrierefreier Haltestellen von HessenMobil gefördert wird. Ein Rückbau der bestehenden Haltestelle würde mit einer Rückzahlung der von HessenMobil geleisteten Förderung einhergehen.

Mit der Inbetriebnahme der Haltestelle „Lange Seegewann“ ist die Haltestelle „Rosenheimer Straße“ in beide Richtungen eine reine Durchgangshaltestelle, was bedeutet, dass an ihr in der Regel keine Fahrten beginnen oder enden.

2. Orange Bank:

Die Bank wurde am 06.11.2025 an das Bürgerhaus Delkenheim geliefert, aufgestellt und gesichert. Ein geschriebener Artikel von Herrn Dr. Wittkowski mit Bildern wurde im Erbenheimer Anzeiger veröffentlicht.

3. Bürgersteigabflachung Eingang Spielplatz am Hainweg:

mit Beschluss Nr. 0009 wird der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden gebeten, den Bürgersteig vor dem Eingang zum Spielplatz Hainweg in Delkenheim barrierefrei zu gestalten. Damit verbunden ist auch die Entfernung der direkt vor dem Eingang befindlichen Parkplätze.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt wird dafür Sorge tragen, dass der Zugang zum Spielplatz für Fußgänger gesichert ist. Hierzu wird der Bord abgeflacht und der Stellplatz vor dem Zugang entfällt.

4. Fluglärmkommission:

Es wurde ein Bericht von der U.S Army an die Ortsbeiräte verschickt. Die Beschwerden über den Fluglärm waren in 2023 bei 14 Meldungen. In 2024 bei 7 Meldungen und in 2025 bisher nur 5 Meldungen.

5. Frau Hahn (Ortsbeiräte Mitte) hat die Ortsbeiräte über die Finanzmittel per E-Mail informiert. Die Ortsbeiratsfinanzmittel bleiben für 2026 identisch zu 2025 und werden ab 1.1.2026 in voller Höhe zur Verfügung stehen.

6. Für den aktuellen Glasfaserausbau in Delkenheim sind 5 Straßen (Wasserburgstraße / Mechthildshausenerstraße / Wallgrabenstraße sowie Dekan-Lindenbein-Straße und Kirchspiel) gesperrt.

7. E-Ladestationen. Das Fachamt informiert:

Seitens der ESWE Versorgungs AG haben wir nach deren Austausch mit der sw-netz GmbH weitere Informationen zu Ihren Standortvorschlägen vom 28.10.2025 erhalten:

•2 Standorte am Fußballplatz Delkenheim:

Die ESWE Versorgungs AG reicht hier einen Vorantrag ein. Wegen der erwarteten Kollision mit den Bäumen und Hecken kann es sein, daß dieser Antrag im weiteren Prüfprozeß der Verwaltung abgelehnt werden wird.

•Kinderspielplatz unterhalb des Friedhofs Delkenheim:

Ein Netzanschluß wäre aufgrund der vorhandenen Dachständer baulich mit einem sehr hohen Zusatzaufwand verbunden.

Die Kosten für den Netzanschluß reduzieren die eh schon recht geringe Wirtschaftlichkeit an einem abgelegenen Standort mit freistehenden Gebäuden weiter.

•2 Standorte in der Steigerwaldstraße nach der Treppe:

Ein Netzanschluß wäre aufgrund der vorhandenen Dachständer baulich mit einem sehr hohen Zusatzaufwand verbunden.

Die Ladesäule müßte mit einer Sonderkonstruktion in der Böschung zur
Soonwaldstraße platziert werden

Die zusätzlichen Kosten reduzieren die eh schon recht geringe Wirtschaftlichkeit an
einem Standort mit freistehenden Gebäuden weiter

Im Bereich des Planungsraumes „261 - Delkenheim-Mitte“ ist es nicht sehr
wahrscheinlich, weitere geeignete Standorte zu identifizieren. Die Siedlungsstrukturen
erlauben weitgehend privates Laden auf dem eigenen Grundstück. Bei keinem der
bislang betrachteten Standorte (außer Landwehrstraße und Ortsverwaltung, die beide
nicht zur Verfügung stehen) kann von einer ausgeprägten Nutzung und damit
Wirtschaftlichkeit ausgegangen werden.

Herr Dr. Wittkowski wird zu diesem Thema ein Antwortschreiben verfassen.

+

+

Verteiler:

100830 z.d.A

Dr. Wittkowski
Ortsvorsteher